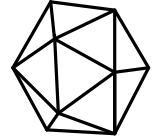


Club vielseitig interessierter Frauen e.V.



Ahornweg 46
91058 Erlangen
Tel. 09131/63770

Satzung

§ 1 Name und Sitz

1. Der Verein führt den Namen

Club vielseitig interessierter Frauen e. V.

2. Er ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Vereinigung.

3. Der Verein hat seinen Sitz in Erlangen und ist in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Erlangen eingetragen.

§ 2 Zweck und Ziel

1. Der Club stellt sich die Aufgaben:

- a) Weiterbildung von Frauen in allgemeinbildenden Bereichen sowie auf sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Gebieten,
- b) den Frauen Kontakte miteinander zu ermöglichen,
- c) den Partner und die Familie in das Programmangebot miteinzubeziehen.

2. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Vortragsveranstaltungen zur Weiterbildung der Frauen und Programmangebote für den Partner und die Familie.

3. Der Club ist selbständig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

§ 3 Verwendung der Mittel des Club

1. Mittel des Club dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus den Mitteln des Club.

2. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 4 Mitgliedschaft, Erwerb

1. Mitglied des Club kann jede Frau werden, welche den Zweck des Verein zu fördern beabsichtigt und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte ist.
2. Die Mitgliedschaft wird durch eine schriftliche Beitrittserklärung erworben, über deren Annahme der Vorstand und der Vereinsausschuß entscheidet.

§ 5 Verlust der Mitgliedschaft

1. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austrittserklärung oder Ausschluß.
2. Der Austritt ist jederzeit zulässig mit Wirkung zum Ende des Vereinsgeschäftsjahres. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Bereits entstandene Verpflichtungen des Mitgliedes gegenüber dem Club werden durch den Austritt nicht berührt.
3. Ein Mitglied kann auf Antrag des Vorstandes durch einen Beschluß der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn
 - a) das Mitglied die bürgerlichen Ehrenrechte verliert,
 - b) das Mitglied gegen seine Verpflichtungen gegenüber dem Club in schwerwiegender Weise verstoßen hat.

§ 6 Pflichten der Mitglieder, Beiträge

1. Die Höhe und die Fälligkeit des Mitgliedsbeitrages wird alljährlich durch die Jahreshauptversammlung festgelegt.
2. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Ziele des Club zu unterstützen und Handlungen zu unterlassen, welche den Zweck des Club zu schädigen geeignet sind.

§ 7 Organe

1. Organe des Club sind:
 - a) die Mitgliederversammlung,
 - b) der Vorstand,
 - c) der Vereinsausschuß.
2. Auf Beschluß der Mitgliederversammlung können weitere organisatorische Einrichtungen, insbesondere Ausschüsse für besondere Aufgaben oder Arbeitsgruppen mit besonderen Zielen, geschaffen werden.

§ 8 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Club.
Die Mitgliederversammlung ist einzuberufen, wenn das Interesse des Club es erfordert.
Bei der Einberufung ist der Gegenstand zu bezeichnen, über den die Mitgliederversammlung beschließen soll.
2. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung ergeht mit einer Frist von zwei Wochen. Sie erfolgt mit Angabe der Tagesordnung schriftlich.
3. Die Mitgliederversammlung faßt ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.
4. Über die Versammlung wird ein Protokoll geführt, das von der Leiterin der Versammlung und der Protokollführerin zu unterzeichnen ist. In ihm werden die gefaßten Beschlüsse und die dafür zugrunde liegenden Anträge wörtlich aufgeführt. Jedes Mitglied ist berechtigt, die Niederschrift einzusehen.

§ 9 Jahreshauptversammlung

1. Die Jahreshauptversammlung findet zu Anfang eines jeden Jahres statt. Die Einladung zu ihr ergeht mit einer Frist von drei Wochen. Sie wird mit Angabe der Tagesordnung schriftlich zugesandt.
2. Die von der Vorsitzenden oder ihrer Stellvertreterin geleitete Jahreshauptversammlung ist insbesondere zuständig für die
 - a) Entgegennahme des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes und des Vereinsausschusses,
 - b) Entgegennahme des Kassenberichtes und des Berichtes der Kassenprüferin,
 - c) Entlastung des Vorstandes, des Vereinsausschusses und der Kassenführerin,
 - d) Wahl der Kassenprüferin in jedem 2. Jahr bei der Wahl des Vorstandes und des Vereinsausschusses,
 - e) eventuell erforderlich werdende Änderung der Satzung,
 - f) Beschlußfassung über ordnungsgemäß eingebrachte Anträge,
 - g) in jedem 2. Jahr stattfindende Wahl des Vorstandes und des Vereinsausschusses.

§ 10 Vorstand

1. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich. Er besteht aus
 - a) der 1. Vorsitzenden,
 - b) der 2. Vorsitzenden und
 - c) bis zu zwei weiteren Mitgliedern.

Die Funktionen einer Kassiererin und Schriftführerin sind in einer Vorstandssitzung auf die Vorstandsmitglieder zu übertragen. Hierbei ist das Innehaben von zwei Funktionen durch ein Vorstandsmitglied möglich.

2. Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Ihm obliegt die Verwaltung des Vereinsvermögens und die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch die 1. und 2. Vorsitzende je allein vertreten. Im Innenverhältnis ist die 2. Vorsitzende zur Vertretung nur in den Fällen berechtigt, in denen die 1. Vorsitzende verhindert ist.
3. Der Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung.

§ 11 Vereinsausschuß

1. Die Beisitzerinnen stehen dem Vorstand bei der Leitung beratend und tatkräftig zur Seite.
2. Der Vereinsausschuß besteht aus
 - a) dem Vorstand,
 - b) zahlenmäßig bei der Wahl festgelegte Anzahl von Beisitzerinnen.
3. Der gewählte Vereinsausschuß kann ohne Wahl bis zu fünf Mitglieder hinzuberufen.

§ 12 Wahl des Vorstandes und des Vereinsausschusses

1. Die Wahl des Vorstandes und des Vereinsausschusses erfolgt in jedem 2. Jahr durch die Jahreshauptversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen; Stimmenthaltungen bleiben außer Betracht.
2. Wahlvorschläge sollen schriftlich mindestens zwei Wochen vor dem Wahltermin dem Vorstand des Club zugehen. Sie können jedoch auch mündlich in der Jahreshauptversammlung vorgebracht werden.
3. Die Wahl der einzelnen Vorstands - und Vereinsausschußmitglieder erfolgt in getrennten Wahlgängen. Durch Mehrheitsbeschluß wird bestimmt, ob die Wahl durch Zuruf oder durch geheime Abstimmung erfolgen soll.
4. Wiederwahl ist zulässig.
5. Der Vorstand bleibt im Amt, bis der neue Vorstand und Vereinsausschuß gewählt ist.

§ 13 Auflösung

1. Löst sich der Club auf, so wird sein Vermögen dem Kinderschutzbund Erlangen zugeführt.

§ 14 Haftung

1. Die Haftung des Club ist auf sein Vermögen beschränkt. Die Haftung der Mitglieder beschränkt sich auf die von ihnen geschuldeten Mitgliedsbeiträge.

Erlangen, 1. März 1999